

Drei Azubis vom Mittleren Niederrhein unter den Bundesbesten



© DIHK/Michael Ebner

Zum 13. Mal sind in Berlin die bundesbesten Auszubildenden der Industrie- und Handelskammern (IHK) ausgezeichnet worden. Eric Schweitzer, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), und Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gratulierten den Super-Azubis. Die Entertainerin Barbara Schöneberger führte durch die Veranstaltung, an der rund 1.000 Gäste teilnahmen – neben den Eltern der Besten außerdem Vertreter der Ausbildungsbetriebe, Berufsschullehrer, Bundestagsabgeordnete sowie Präsidenten und Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammern.

Schweitzer würdigte die Super-Azubis in seiner Eröffnungsrede: „Sie sind die bundesweit besten Azubis Deutschlands in Ihrem Ausbildungsberuf – und das bei 300.000 Prüfungsteilnehmern. Auf diese herausragende Leistung dürfen Sie stolz sein. Nutzen Sie den Rückenwind dieser Ehrung für Ihren weiteren Lebensweg.“ Schweitzer betonte in seiner Rede auch die große Bedeutung der Prüfer für die Aus- und Weiterbildung. Diese stünden zu oft im Schatten und bekämen zu wenig Wertschätzung, obwohl sie das Rückgrat der Beruflichen Bildung bildeten. „Ohne unsere Tausenden ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer wären unsere duale Ausbildung und die Höhere Berufsbildung nicht möglich. Bei der bevorstehenden Novellierung des Berufsbildungsgesetzes setzen wir uns als IHK-Organisation dafür ein, dass unser Ehrenamt in Zukunft durch weniger Bürokratie belastet wird und wir auch morgen noch genügend Prüfer für ihr verdienstvolles Amt motivieren können.“

Insgesamt gibt es in diesem Jahr 213 Bundesbeste in 205 Ausbildungsberufen. Dreimal wurde die höchstmögliche Punktzahl 100,00 erreicht. Das Bundesland mit den meisten Besten (60) ist Nordrhein-Westfalen. Es folgen Bayern mit 43 und Baden-Württemberg mit 24 Besten. „Für die Auszubildenden ist es eine besondere Ehre, vom Bundespräsidenten für ihre Leistungen ausgezeichnet zu werden. Aber diese Wertschätzung haben sie sich auch verdient. Wir freuen uns sehr, dass auch drei Auszubildende vom Mittleren Niederrhein unter den Geehrten sind“, sagte Petra Pigerl-Radtke, Geschäftsführerin des Bereichs Berufliche Bildung und Fachkräftesicherung der IHK Mittlerer Niederrhein. „Das zeigt, dass wir super-talentierte Nachwuchskräfte, beste Ausbildungsbetriebe und Berufskollegs haben. So ist unsere Region auch bundesweit gut aufgestellt – darauf können wir mit Recht stolz sein.“

Die drei geehrten Absolventen vom Mittleren Niederrhein sind Daniel Rietschek aus Willich, Beton- und Stahlbetonbauer (Ausbildungsbetrieb: Rostek & Pesch GmbH & Co. KG, Krefeld),

Trinh Thanh Thuy Le aus Mönchengladbach, Kauffrau im Groß- und Außenhandel (Ausbildungsbetrieb: FAMO GmbH & Co. KG, Mönchengladbach) und Pia Emanuela Lombardi aus Pulheim, Produktprüferin Textil (Ausbildungsbetrieb: Tuchfabrik Willy Schmitz GmbH & Co. KG, Mönchengladbach).

BILDUNTERSCHRIFT:

Die Geschäftsführerin des Bereichs Berufliche Bildung und Fachkräftesicherung der IHK Mittlerer Niederrhein, Petra Pigerl-Radtke (M.), mit „ihren“ Super-Azubis Pia Emanuela Lombardi und Daniel Rietschek. Foto: DIHK/Michael Ebner

Ansprechpartner

Yvonne Hofer

Telefon: +49 2151 635-363
Telefax: +49 2151 635-44363
E-Mail: hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de
Nordwall 39
47798 Krefeld

Petra Pigerl-Radtke

Telefon: +49 2161 241-110
Telefax: +49 2151 635-44110
E-Mail: pigerl-radtke@mittlerer-niederrhein.ihk.de
Bismarckstraße 109
41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 19203
Ausdrucksdatum: 24.08.2019